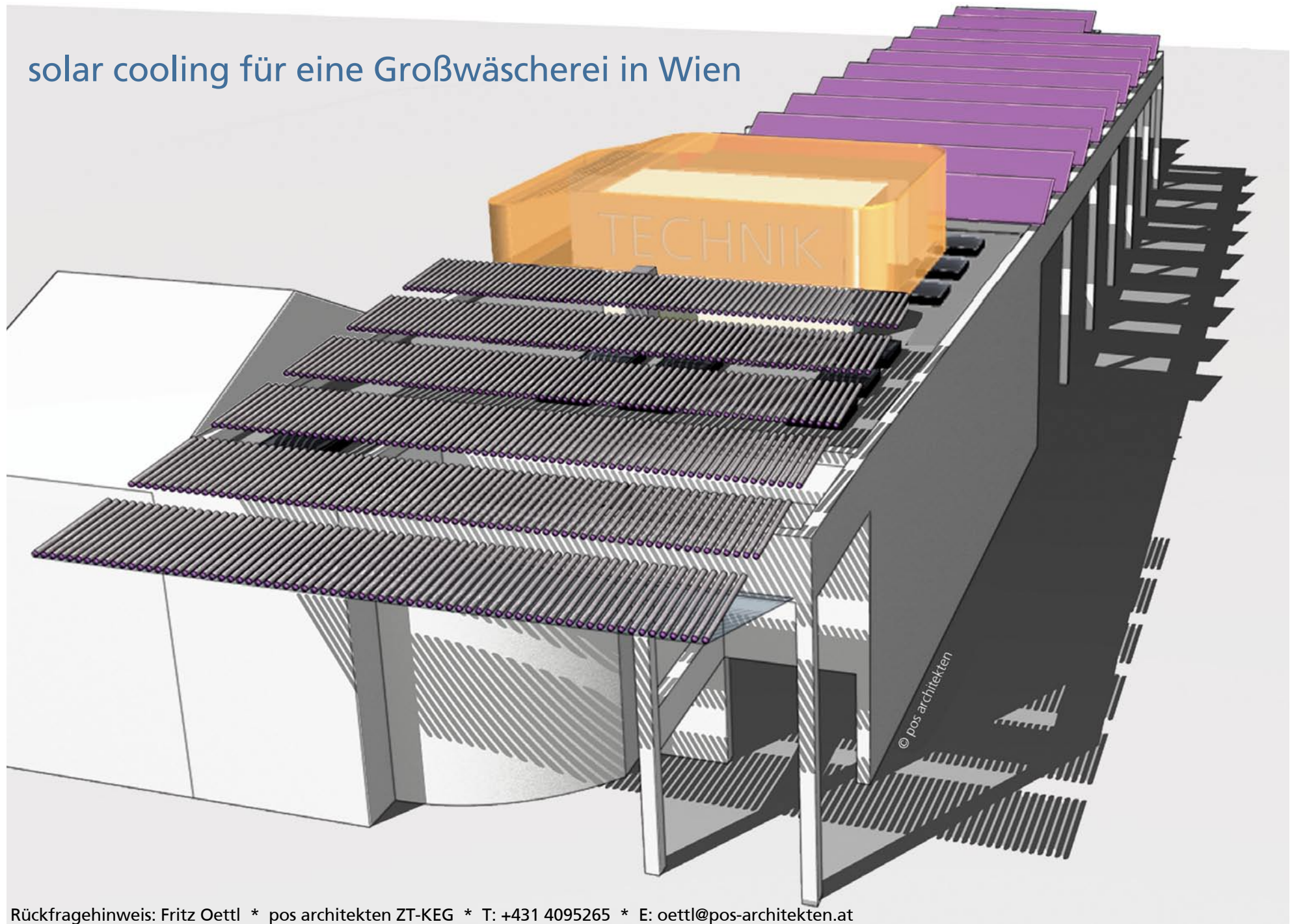


## solar cooling für eine Großwäscherei in Wien



SOLAR LAUNDRY



© pos-architekten

Wäschereibetriebe produzieren aufgrund der Maschinen (Waschmaschinen, Bügelmaschinen, Dampfpuppen) Abwärme, die zu einer ungewollten Erwärmung der Betriebsstätte führen. Die kaum zumutbaren klimatischen Arbeitsbedingungen in einer Wiener Wäscherei im Sommer 2003 haben

die Notwendigkeit einer innovativen technologischen Gegenmaßnahme deutlich gemacht. Im Projekt Solar-Laundry wird in einer Wiener Wäscherei eine ‚Solarthermische Klimatisierung‘ in die vorhandene Haustechnik implementiert. Durch Optimierung der vorhandenen Lüftungstechnik

und durch die Nutzung von Sonnenenergie zur Raumklimatisierung sowie betriebseigener Abwärme wird eine ökologische und energieeffiziente Anlage zur Komfortverbesserung erreicht. Die solare Klimatisierung der Wäscherei ist die erste Anlage dieser Art in der Stadt Wien.

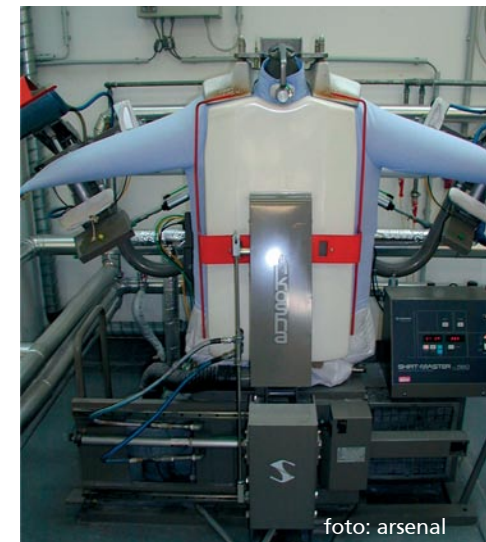
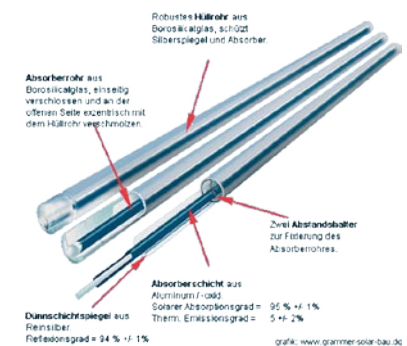


foto: arsenal



foto: arsenal

# SOLAR LAUNDRY



Vakuumröhrenkollektor

Zu Projektbeginn wird der Gebäudebestand und die bestehenden Haustechnik erfasst. Eine Analyse des vorhandenen Energiepotenzials und eine Prüfung der geeigneten Integration der Kollektoren in die Architektur schließt sich an.

Basierend auf den erhobenen Daten werden verschiedene Konzepte mit unterschiedlichen Technologien skizziert.

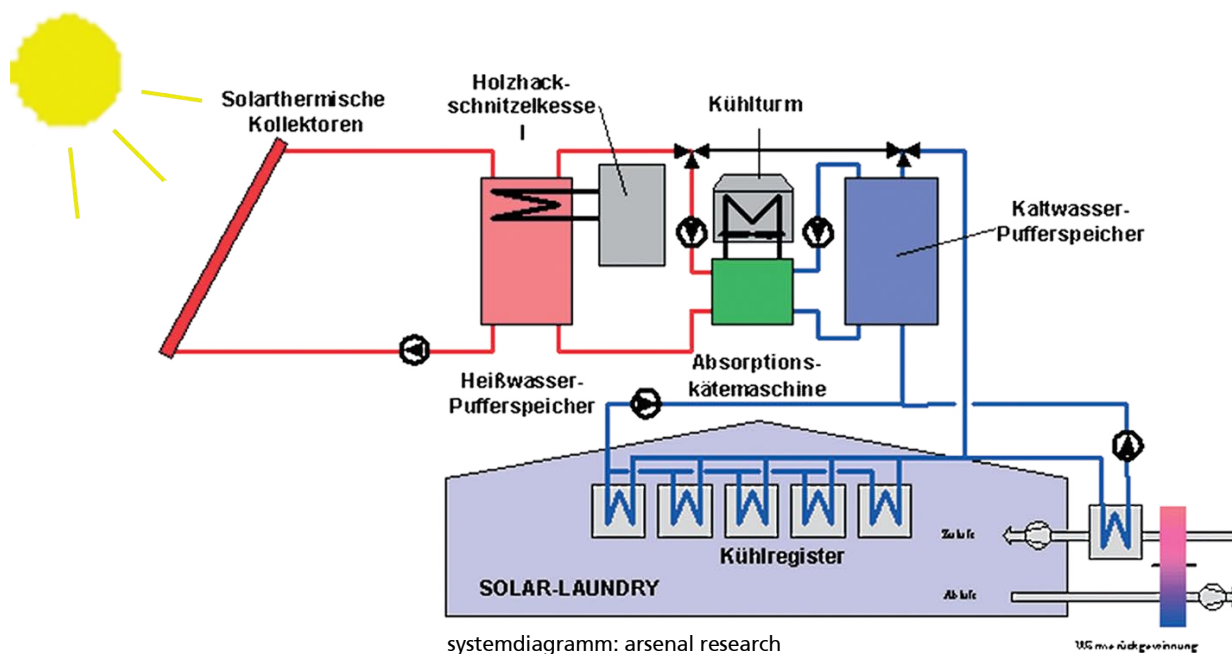
Die Kühllast wird in diesem Projekt messtechnisch bestimmt und die intensive detaillierte Anlagenauslegung

erfolgt anschließend. Mit der Installation der technischen Anlagenkomponenten der solaren Klimatisierung im Wäschereigebäude soll zeitgleich eine Messwerterfassung mit zahlreichen Messfühlern implementiert werden.

Das Monitoring ermöglicht eine detaillierte Dokumentation und Bewertung des Betriebsverhaltens der Einzelkomponenten und der Gesamtanlage. Systemanpassungen und Optimierungen können vorgenommen werden.

Das Projekt wird im Rahmen der Ausschreibung „Rationelle Energienutzung Wien 2003“ vom Wiener Wirtschaftsförderungsfonds gefördert.

Derzeit laufen Verhandlungen mit potenziellen Fördergebern für die Realisierung.



Betriebsführung Realisierung:  
**wienwork**  
**SUPERCHIEFAN**

Projektleitung:



Wissenschaftliche Beratung:

**arsenal research**  
Ein Unternehmen der Austrian Research Centers.

Gebäudeintegration:

**pos** architekten  
ZT KEG  
[www.pos-architekten.at](http://www.pos-architekten.at)

Fördergeber:

Zentrum für Innovation  
und Technologie GmbH

**ZIT**  
Wien  
WIRTSCHAFTS  
FÖRDERUNGSFONDS

SOLAR LAUNDRY